
Eingereicht durch:	Eingang:	28.11.2003
Franke-Dressler, Irmgard	Weitergabe:	28.11.2003
GRÜNE-Fraktion	Fälligkeit:	12.12.2003
	Beantwortet:	23.12.2003
Antwort von:	Erledigt:	02.01.2004
BzStR Schrader		

Betr.: DAF-Kursangebote der VHS

Ich frage das Bezirksamt:

1. In welcher Höhe rechnet das Bezirksamt mit Fördermitteln, wenn am Standort Goethestr. von der VHS o.g. Kurse eingerichtet werden könnten?
2. Mit welchen Einnahmen wäre zu rechnen, wenn solche Kurse dort stattfinden könnten?
3. In welcher Relation stünden sich dann Einnahmen und Ausgaben gegenüber?

Irmgard Franke-Dressler

Antwort des Bezirksamtes

Die oben genannte Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Die Volkshochschule hat beim Bundesministerium für Migration und Flüchtlinge (BAFL) für 2004 einen Finanzierungsantrag in Höhe von 77.878,40 EUR gestellt, der um 24.831,- EUR höher als das vom BAFL fremdfinanzierte Kursangebot in 2003 ist und eine Steigerung von 960 Unterrichtseinheiten ausmacht.

Für die ersten Jahresmonate in 2004 wurden bereits 40.000,- EUR bewilligt. Das Bewilligungsverfahren ist ein fließender Prozess, da das BAFL Mittel, die von anderen Trägern nicht ausgeschöpft wurden, an andere Träger nachbewilligt. Außerdem geht das Bezirksamt nach einem Spitzengespräch zwischen Senator Böger und dem Präsidenten des BAFL von einer stärkeren Förderung Berliner Sprachkursträger ab dem 2. Halbjahr 2004 aus.

Mit großer Sicherheit kann die VHS in 2004 mindestens mit dem beantragten Fördervolumen von 77.878,40 EUR rechnen. Von einer unterjährigen Erhöhung des Fördervolumens kann aus den vorgenannten Gründen ausgegangen werden, auch wenn derzeit noch kein konkreter Betrag benannt werden kann.

Es sei darauf hingewiesen, dass die der VHS zur Verfügung stehende Raumkapazität bereits für das beantragte Fördervolumen nicht ausreicht. Außerdem bedeutet jede Erhöhung an Fördermitteln eine Mengensteigerung mit einem damit verbundenen Budgetierungsgewinn für den Bezirk.

2. Bezogen auf die Höhe des laufenden Förderantrages wäre
 - mit einer Fremdmiteinnahme vom BAFL in Höhe von 77.878,40 EUR
 - zuzüglich einer Einnahme an Teilnehmerentgelten und den üblichen Zuschlägen zusammen in Höhe von ca. 63.500,- EUR zu rechnen.
3. Das BAFL finanziert pro Unterrichtseinheit (45 Min.):

	23,10 EUR für Honorare
	7,70 EUR für Kinderbetreuung
	<u>4,10 EUR für Sachkosten</u>
zusammen	34,90 EUR

Die VHS zahlt 23,80 EUR/Unterrichtseinheit als Dozentenonorar, verbleiben 11,10 EUR zur freien Verwendung der VHS für evtl. Sachausgaben oder Kinderbetreuungshonorare.

Die VHS-Teilnehmer zahlen pro Unterrichtseinheit (45 Min.):

1,95 EUR ermäßigtes Entgelt
0,05 EUR Ausstattungszuschlag

sowie einmalig pro Kursbuchung:

3,00 EUR Verwaltungskostenpauschale
1,50 EUR Zuschlag für pädagogische Beratung
1,00 EUR Zuschlag für Material
1,00 EUR Zuschlag für das Jahresprogramm
10,00 EUR Entgelt für Kinderbetreuung

Mit freundlichen Grüßen

Erik Schrader
Bezirksstadtrat